

[Read ebook] Tdliche Mutterliebe

Tdliche Mutterliebe

Von Kirsten Sawatzki

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #5807 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-09Erscheinungsdatum: 2015-03-09File Name: B01A167JJ2 | File size: 68.Mb

Von Kirsten Sawatzki : Tdliche Mutterliebe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tdliche Mutterliebe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend mit LokalkoloritVon Whynot62Spannend und kurzweilig zu lesen. Die Figuren sind detailliert mit viel liebe beschrieben. Schade ist das relativ frh klar ist wie der Zusammenhang der Protagonisten zueinander ist.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Man kann gar nicht mehr aufhren zu lesen. Spannend bis zum Schlu!Von Tierschutzvereindas ist ein Krimi vom Feinsten. Hier wurde genauestens rechechiert. Nicht unbedingt etwas fr schwache Nerven.Sehr gut! Bin gespannt auf den nchsten Krimi.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannend ab der ersten Seite!Von Simone DTdliche Mutterliebe ist spannend und flssig zu lesen.

Detailreich, ab und an sehr klischeeerfüllt aber ich mag das - Ich freue mich schon auf den Nachfolger Gottesbrut. :-)

Kurzbeschreibung
Endlich! Die 33-jährige Kommissarin Laura Braun wird zur Mordkommission versetzt. Gleich darauf wird sie mit einem bizarren Leichenfund konfrontiert: In einer leer stehenden Mühle in Weinheim hängt eine gefesselte und zu Tode gequälte Frau. Auch nach Wochen hat die Polizei keinen Hinweis auf ihre Identität und niemand vermisst sie. Dann wird ein Doppelmord gemeldet und Laura wird klar, dass sie einen Serienmörder jagen muss. Denn auch diesen Frauen wurde die Zahl Dreizehn tief in die Haut geschnitten.

Kurzbeschreibung
Endlich! Die 33-jährige Kommissarin Laura Braun wird zur Mordkommission versetzt. Gleich darauf wird sie mit einem bizarren Leichenfund konfrontiert: In einer leer stehenden Mühle in Weinheim hängt eine gefesselte und zu Tode gequälte Frau. Auch nach Wochen hat die Polizei keinen Hinweis auf ihre Identität und niemand vermisst sie. Dann wird ein Doppelmord gemeldet und Laura wird klar, dass sie einen Serienmörder jagen muss. Denn auch diesen Frauen wurde die Zahl Dreizehn tief in die Haut geschnitten.

Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.
Wenn ich doch nur die Erinnerungen ablegen könnte. Erinnerungen, die mich täglich quälen. Erinnerungen, die nachts meine Träume in Alpträume verwandeln. Ich gebe mich in mein Zimmer. Wie immer zähle ich die Schritte. Ich nehme mir ständig vor, meine Schritte nicht zu zählen. Aber doch tue ich es immer wieder. Ich kann nicht anders. Es ist ein Zwang, der mich beherrscht. Es sind dreizehn.